

Ressort: Politik

Weil: Wölfe in Niedersachsen auf "vernünftiges Maß" begrenzen

Berlin, 10.06.2017, 09:48 Uhr

GDN - Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil spricht sich für eine Regulierung der Wolfspopulation in Teilen Niedersachsens aus. Er wolle mit der Bundesregierung "intensiv" darüber sprechen, wie der Bestand der streng geschützten Tiere in Schwerpunktregionen "auf ein vernünftiges Maß" begrenzt werden könnte, sagte Weil in einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag).

"Ich nehme die Ängste und Sorgen der Menschen ausgesprochen ernst, vor allem in den Schwerpunktregionen, wo es immer häufiger Kontakt zwischen Menschen und Wölfen gibt", sagte Weil. Es werde darüber hinaus darum gehen, "verhaltensauffällige Wölfe konsequenter aus dem Bestand zu nehmen". 2016 wurde erstmals ein verhaltensauffälliges Tier in Niedersachsen von Amts wegen getötet. Der lange Zeit in Niedersachsen ausgerottete Wolf hat sich zuletzt deutlich vermehrt: Das Wolfsmonitoring geht von einem Bestand von mehr als 100 Tieren aus. Neun Rudel mit Welpen sind derzeit nachgewiesen. Tierhalter und Opposition fordern nach zahlreichen Nutztierissen und Sichtungen in der Nähe menschlicher Siedlungen eine stärkere Regulierung der Tiere. Am Freitagabend entzündeten Weidetierhalter Mahnfeuer in Niedersachsen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90524/weil-woelfe-in-niedersachsen-auf-vernueftiges-mass-begrenzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619